# Atelierkurs Siebdruck (Übung)

Von der Papierschablone zum einfachen Rapport
Siebdruck eignet sich unter anderem sehr für neu interpretierte Alltags- und Wohnaccessoires, Tragbares, Plakate, Illustrationen usw.
Von der einfachen Papierschablone über direkte, malerische Eingriffe auf der Schablone zur fototechnischen Siebbelichtung mit flächigen und gerasterten Motiven bis hin zum Mehrfarbendruck oder auch Muster im Rapport.
Eine Annäherung an die Möglichkeiten der Oberflächengestaltung von Textilien, Papier usw. mit Siebdruck.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester

| | |
|---|---|
| Nummer und Typ | bae-bae-dp700-00.21F.014 / Moduldurchführung |
| Modul | Atelierkurs (Übung) |
| Veranstalter | Departement Kulturanalysen und Vermittlung |
| Leitung | Denise Schwab |
| Zeit | Di 23. Februar 2021 bis Di 25. Mai 2021 / 15 - 17:30 Uhr |
| Ort | ZT 5.E09 Siebdruckwerkstatt |
| Anzahl Teilnehmende | maximal 12 |
| ECTS | 2 Credits |
| Voraussetzungen | BAE-Studierende:<br>Absolvierter Z-Tech Einführungskurs der entsprechenden Werkstatt (Werkstattnutzungsberechtigung)<br>Sind die im Z-Tech Einführungskurs vermittelten Grundkenntnisse noch nicht vorhanden, können diese während der ersten 3 Ateliertermine (9 Lektionen) erworben werden. |
| Lehrform | Atelierkurs (Übung) |
| Zielgruppen | Wahlpflicht für Studierende:<br>Bachelor Art Education<br>Master Art Education, Kunstpädagogik |
| Lernziele / Kompetenzen | Die Studierenden<br>- eignen sich theoretische und praktische Grundlagenkenntnisse des Siebdrucks an.<br>- lernen die Geräte und deren Bedienung in der Siebdruckwerkstatt kennen.<br>- werden vertraut mit den Arbeitsschritten und deren Reihenfolge.<br>- stellen flächige Druckvorlagen auf verschiedene Arten, manuell und auch mit Photoshop her (bis DIN A3).<br>- rastern Druckvorlagen. |
| Inhalte | Ausgangspunkt ist ein selbst bestimmtes Projekt, das den Möglichkeiten des Siebdrucks entspricht.<br>- Entwurfsmethoden testen<br>- Farbsammlungen anlegen<br>- Material- und Farbexperimente durchführen<br>- Proportionen, und Zwischenräume der entworfenen Motive experimentell kombinieren |

| | |
|---|---|
| | Auch durch das Drucken selbst werden Ideen hervorgebracht, die sich umsetzen lassen.<br>Es empfiehlt sich sehr, eigenes und fremdes Bildmaterial aus den verschiedensten Bereichen (Malerei, Skizzen, Fotos, Zeitungsauschnitte, Texte – was immer gerade aktuell von persönlichem Interesse ist) mit dabei zu haben.<br>Die Studierenden<br>- machen Material- und Farbtestdrucke.<br>- überprüfen, ob sich die eigenen Pläne und deren Umsetzung realisieren lassen.<br>- experimentieren mit Farben auf diversen Untergründen.<br>- führen Variationen der Farbkombinationen aus.<br>- finden die geeignetste Farbe für einen bestimmten Bedruckstoff. |
| Bibliographie / Literatur | - Mike Perry (2011): Pulled - A Catalog of Screen Printing IBSN978-1-56898943-3<br>- Laurie Wisbrun (2013): Stoffe entwerfen und bedrucken: Techniken, Anleitungen, Design. Bern: Haupt. ISBN-10: 978-3258600468<br>- Nathalie Pellon (2012): kleinkariert. Wege zum Muster im Textildesign. Bern: Haupt. ISBN-10: 325860049X<br>- Matteo Cossu (2010): Silkscreen Basics. A Complete How-To Handbook. Berkeley. Gingko Press. ISBN-10: 1584234199<br>- Muster Drucken (2010) Rebecca Drury und Yvonne Drury IBSN 978-3-258-60016-1 |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | Bewertungsskala:<br>bestanden / nicht bestanden |
| Termine | Kw 8-21<br>Di<br>23.2.-25.5.2021<br>15-17.30h<br>(inkl. Selbststudium)<br><br>Der Atelierkurs beginnt für alle Studierende am Dienstag 23.2.2021 unabhängig davon, ob der Z-Tech-Einführungskurs bereits bestanden wurde oder nicht. |
| Dauer | 14 Wochen, 14x3 Lekt. |
| Bewertungsform | bestanden / nicht bestanden |
| Bemerkung | Die Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden. |